



F
A
S
N
A
C
H
T
92



Drugg:
Krebs AG
St. Alban-Vorstadt 56

Babyr:
druggt uff (Verge Edition ZRC), 90 g/m²
vo Zuber-Rieder SA - Walter Bucherer
Inter Papier Agentur

Farb:
Europa-Skala vo
K+E in Baar

**«Mir mache fir jedi
Emanze unseri
Härze-n-uff»**

Mir isch es sturm,
mir drillt's dr Grind,
wayht ebbe doch
e-n-andere Wind?
Schadefraid bringt my
zem Lache,
jetz mien d'Emanze
d'Erfahrig mache.

Fünfielig syn-mer worde und au fruschtig,
nimm aggressiv und gar nimm gluschtig.
Was soll das Jammere, s'isch doch e Bechiss,
Härzbrächer an d'Segg, mir gehn uff e Riis.

*s'Rollestyl isch nymm klar definiert,
isch's immer dr Maa wo graduss marschirt?
Oder wärde ebbe no myr uffgrisse?
Denn kenntisch sage, das wär denn bschysse.*

Wo ligge d'Grind
vom Ibel denne?
Mit kai-n-ere kasch meh
glatt go penne.
Ich froog my wirggelig,
isch's halt doch dä
vom statt Näh,
em glaine Finger gäh?

Wie sollte mir no Härze bräche,
eso mit Abeloh und Inestäche,
s'isch alles betoniert und gmuurt,
mer laufe Gfloor, dass s'Härz versuurt.

E glaine Liechtblig in unserem Läbe
isch 's Strigge, Näje, Heeggle, Wäbe,
s'Wasche, 's Glette, und 's Gugge kläbe.
Wie isch's doch scheen, s'Emanze-Läbe.

Oh wie wär doch s'Läbe au so scheen,
wenn au d'Emanze wieder uff uns stehn,
und nit nur d'Frau Meier, ledig Böll,
die passt eher zem Sujet «Schutt und Gröll».

Bim Elterwärde isch's eso,
dass uff aimol nimm alles duet richtig go,
s'macht uns Härzbrächer schampar muff,
mir sind's doch gwehnt, immer dra und au emol druff.